

NEW YORK 9/11

Krieg in Zeiten von Frieden

*Gewalt kann doch niemals die Antwort sein.
Das war mein Ausgangspunkt.
Der Erkenntnisprozess aus 9/11 muss doch sein,
die Dinge anders zu bewerten,
wobei Angriffskriege niemals die Lösung sein können.*

- Yadegar Asisi

Liebe Schülerinnen und Schüler,

den 11. September 2001 habt Ihr selbst nicht miterlebt, aber Ihr wisst wahrscheinlich aus den Erzählungen Eurer Familie und von Bekannten, dass dieser Tag ein sehr einschneidendes Ereignis war. Fast 3.000 Menschen starben während der Anschläge am 11. September 2001 u.a. auf das „World Trade Center“ und das „Pentagon“ durch vier koordiniert zum Absturz gebrachte Passagierflugzeuge. Die Folgen dieses Tages in den Jahren danach waren nicht weniger gravierend. Der damalige US-Präsident George W. Bush verkündete wenige Tage nach den Attentaten den „Krieg gegen den Terror“, der zunächst zur Invasion in Afghanistan und 2003 unter falscher Beweislast zur Invasion in den Irak führte.

Der Künstler Yadegar Asisi möchte mit dieser Panoramaausstellung verdeutlichen, zu welchen weiteren Tragödien in anderen Teilen der Erde die Gegenreaktion auf die furchtbare Tat führte. Umso utopischer fühlt sich der Moment im Panorama an, in welchem Ihr Manhattan fünf Minuten vor den Anschlägen betrachten werdet - Fünf Minuten bevor sich das Weltgeschehen nachhaltig ändern sollte!

01 ES WERDE GELD

Fast 6 Billionen (6.000.000.000.000) US-Dollar verschlang der so genannte „Krieg gegen den Terror“ in den vergangenen 20 Jahren. Die zwei Goldtürme, die Du zu Beginn der Ausstellung siehst, stehen dabei symbolisch für diese unvorstellbare Menge Geld. **Wie viele Türme aus massivem Gold müssten jedoch tatsächlich aufgestellt werden, um dem Wert von 6 Billionen US-Dollar zu entsprechen?** (Kreuze die richtige Antwort an.)

☐ 2 Türme ☐ 20 Türme ☐ 100 Türme

02 SPRACHE SCHAFFT FEINDBILDER

Die große, multimediale Installation „Sprache schafft Feindbilder“ thematisiert, wie die Wahrnehmung einer Botschaft durch ausgewählte Wort- und Themenwahl bewusst beeinflusst werden kann. **Wie wird eine solche Kommunikationsstrategie oftmals auch bezeichnet?**

☐ Framing ☐ Bashing ☐ Gender Studies

Welche Beispiele fallen Dir aus unserer heutigen Zeit ein, in denen die Wortwahl unser Empfinden negativ oder positiv beeinflusst oder beeinflussen könnte?

03 ZEITZEUGEN UND OPFER

Innerhalb der Ausstellung findest Du 11 Stelen, auf denen Zeitzeugen und Opfer von Kriegen und Terror ihre Geschichten erzählen. **Lies Dir insbesondere die Texte von Abdul Ghaffar Khinsky, Aqila Tawakoli, Khaled Salman, Mansoor Adayfi und Salwa Hosseini durch. Wähle einen Text aus den Beispielen aus und notiere in Stichpunkten, was Dich beim Lesen besonders bewegt hat. Diskutiere mit Deinen Mitschülern über das Gelesene.**

TIPP:
Komm zu dieser Aufgabe zurück, wenn du alle anderen Fragen bereits beantwortet und die Ausstellung vollständig gesehen hast!

04 GRENZEN WERDEN MAUERN

Die Installation „Grenzen werden Mauern“ soll verdeutlichen, dass es durch die Ereignisse vom 11. September 2001 und die darauffolgenden Kriege auch zu weltweiten Fluchtbewegungen gekommen ist. **Überlege Dir, welche Gründe Menschen zu einer Flucht aus ihrem Land veranlassen könnten.**

Fluchtbewegungen sind keine alleinige Folge der Ereignisse des 11. Septembers 2001. Auch aus anderen Ländern mussten und müssen Menschen teilweise noch immer fliehen. **Nenne zwei weitere Fluchtbewegungen aus den letzten 100 Jahren, die Du kennst.**

05 CHRONOLOGIE

Entlang der linken Wand des Panometers hängen insgesamt 21 Banner mit einer Chronologie von Ereignissen der letzten 20 Jahre von 2022 bis 2001. Suche Dir das Banner mit dem Jahr, in welchem Du geboren wurdest und wähle ein Ereignis, welches Dir bisher unbekannt war.

Welches Ereignis hast Du gewählt und warum?

Ereignis:

06 NAMENLOS

In der gesamten Ausstellung sind auf dem Boden Striche aufgezeichnet, die symbolhaft für tausende, namenlose Todesopfer nach dem 11. September 2001 stehen. **Von wie vielen weltweiten Opfern geht die amerikanische Brown University derzeit geschätzt aus?**

400.000

900.000

1,5 Millionen

07 KRIEG GEGEN DEN TERROR?

In der Ausstellung kommen mehrere Gastautoren zu Wort, u.a. der Kommunikationswissenschaftler Eberhard Knödler-Bunte. Er nennt in seinem Text konkrete Handlungsalternativen, um weitere Kriege zu vermeiden. **Welche Alternativen nennt er?**

08 DAS PANORAMA

Betritt nun das 360°-Panorama.
Welchen Standpunkt nimmst Du als Besucher im Panorama ein?

Central Park

Eingang World Trade Center

Friedhof St. Pauls Chapel

Welches der folgenden Tiere kannst Du im Panorama sehen?

Eichhörnchen

Biber

Marder

Wie wird das kleine, steinerne buddhistische Bauwerk im Panoramaraum genannt, welches sich seit dem Panorama EVEREST 8848 im Panometer Leipzig befindet?